

(Sechste Vorstellung im dritten Abonnement.)

Mit hoher Bewilligung

wird heute Samstags den 4ten Dezember 1813,
im hiesig k. k. städtischen Theater unter der Leitung des Joseph Böckl,
aufgeführt:

Die Räuber,

oder

Der Fall des Moorischen Hauses.

Ein großes Schauspiel in 5 Aufzügen, ganz neu für
das k. k. privilegierte Theater an der Wien bearbeitet,
von Gruner nach Schiller.

Personen:

Graf Maximilian Moor	—	—	Joseph Böckl.
Karl Moor, dessen Sohn	—	—	* Mad. Etterich.
Amalie, dessen Nichte	—	—	Herr Ernst.
Franz Moor, dessen Nefte	—	—	Herr Hansen.
Schweizer,	—	—	Herr Pless.
Spiegelberg,	—	—	Herr Edelstein.
Koller,	—	—	Herr Fischer.
Kasemann,	—	—	Herr Reiser.
Schusterle,	—	—	Herr Otto.
Grimm,	—	—	Mlle. Weber.
Rosinsky	—	—	Herr Etterich.
Hermann	—	—	Herr Reiser.
Daniel, ein alter Diener	—	—	
Eine Magistrats Person.			Viele Räuber und Soldaten.

* Herr Kloos wird heute zum zweytenmale die Ehre haben,
die obenangezeigte Rolle zu geben, und wird sich bestens zu empfehlen suchen.

Im zweyten Akt kommt Karl Moor zu Pferd auf die Bühne gesprengt.

Die Preise der Plätze sind bekannt.

Der Anfang ist mit Schlag 7 Uhr, das Ende gegen 10 Uhr.